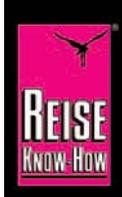


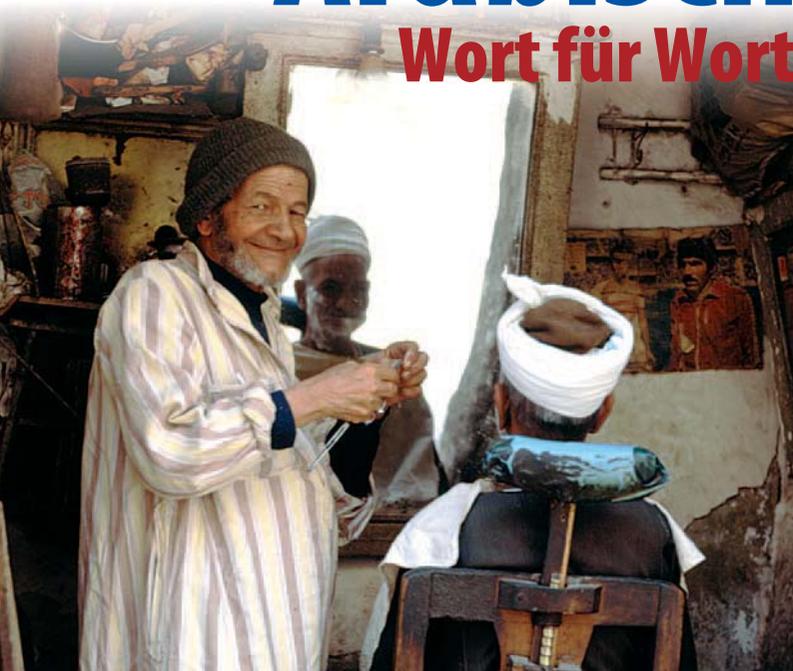


Kauderwelsch



Ägyptisch-Arabisch

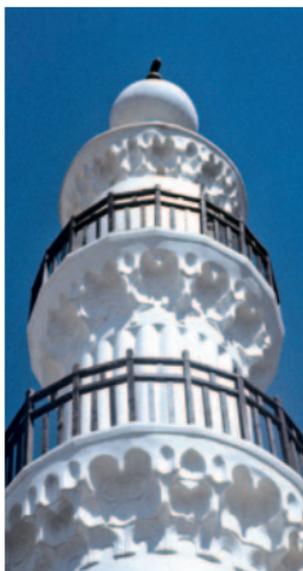
Wort für Wort



Die wichtigsten Floskeln & Redewendungen

aiwa – la'	ja – nein
min faḍlak!	Bitte! (<i>um etwas bitten</i>)
it faḍḍal!	Bitte! (<i>auffordern/ anbieten</i>)
it faḍḍal istirayyah!	Bitte, setz dich!
shukran!	Danke!
mutashakir châles!	Vielen Dank!
âlf shukr!	Tausend Dank!
al *âf!	Bitte, sehr gerne! (<i>Antwort auf „danke“</i>)
law samaḥt ...	Wenn Sie gestatten ...
marhaba!	Herzlich willkommen!
ma*a salâma!	Geh in Frieden!
allah yisallimak!	Gott möge dich unver- sehrst halten! (<i>sehr höflich</i>)
mâshi!	Einverstanden!
ana mesh *ârif / *ârifâ.	Ich weiß nicht. (<i>sagt Mann/Frau</i>)
ana *asif / *asifa!	Entschuldigung! (<i>sagt Mann/Frau</i>)
ma *lêsh!	Keine Ursache! (<i>Antwort</i>)
bil hana we shifa!	Guten Appetit!
bizachtak!	Zum Wohl!
ḥisâb, min faḍlak!	Die Rechnung, bitte!
musa*da!	Hilfe!
musa*da, min faḍlak!	Bitte helfen Sie mir!

Kauderwelsch Band 2



Wer eine Moschee besichtigen möchte (**adchul al masjid**), muss die Schuhe ausziehen

Impressum

Hans-Günter Semsek

Ägyptisch-Arabisch – Wort für Wort

erschienen im

REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH

Osnabrücker Str. 79,

D-33649 Bielefeld

info@reise-know-how.de

© REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH

18. verbesserte Auflage 2018

Konzeption, Gliederung, Layout und Umschlagklappen wurden speziell für die Reihe „Kauderwelsch“ entwickelt und sind urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte vorbehalten.

<i>Bearbeitung</i>	Peter Rump
<i>Layout</i>	Claudia Schmidt
<i>Layout-Konzept</i>	Günter Pawlak, FaktorZwo! Bielefeld
<i>Umschlag</i>	Peter Rump (Titelfoto: Sigrid Tondok)
<i>Karthographie</i>	Iain Macneish
<i>Fotos</i>	Peter Rump

PDF-ISBN 978-3-8317-4910-2

Wer im Buchhandel kein Glück hat, bekommt unsere Bücher auch direkt über unseren Internet-Shop:

www.reise-know-how.de

Die Internetseiten mit Aussprachebeispielen und der Zugriff auf diese über QR-Codes sind eine freiwillige, kostenlose Zusatzleistung des Verlages. Der Verlag behält sich vor, die Bereitstellung des Angebotes und die Möglichkeit der Nutzung zeitlich und inhaltlich zu beschränken. Der Verlag übernimmt keine Garantie für das Funktionieren der Seiten und keine Haftung für Schäden, die aus dem Gebrauch der Seiten resultieren. Es besteht ferner kein Anspruch auf eine unbefristete Bereitstellung der Seiten.

Der Verlag möchte die **Reihe Kauderwelsch** weiter ausbauen und **sucht Autoren!** Mehr Informationen finden Sie unter **www.reise-know-how.de/verlag/mitarbeit**

Kauderwelsch

Hans-Günter Semsek

Ägyptisch-Arabisch

Wort für Wort

Das Kauderwelsch-Prinzip

Kauderwelsch heißt:

- Schnell mit dem **Sprechen** beginnen, auch wenn nicht immer alles korrekt ist.
- Von der **Grammatik** wird nur das Wichtigste in einfachen Worten erklärt.
- Alle Beispielsätze werden doppelt ins Deutsche übertragen: erst **Wort-für-Wort**, dann in normales Deutsch. Die Wort-für-Wort-Übersetzung hilft, die neue Sprache schneller zu durchschauen, außerdem lassen sich dadurch leichter einzelne Wörter im fremdsprachigen Satz austauschen.
- Es geht um die **Alltagssprache**, also das, was man tatsächlich auf der Straße hört.
- Die **Autoren** sind entweder Reisende, die die Sprache im Land selbst gelernt haben oder Muttersprachler.

Kauderwelsch-Sprachführer sind keine Lehrbücher, aber viel mehr als traditionelle Reisesprachführer. Wer ein wenig Zeit investiert, einige Vokabeln lernt und die Sprache im Land anwendet, wird **Türen öffnen**, ein Lächeln ins Gesicht zaubern und reichere Erfahrungen machen.

Talk to each other!



Kauderwelsch zum Anhören

Einzelne Sätze und Ausdrücke aus diesem Buch können Sie sich **kostenlos anhören**. Diese **Aussprachebeispiele** erreichen Sie über die im Buch abgedruckten QR-Codes oder diese Adresse: www.reise-know-how.de/kauderwelsch/002.

Die Aussprachebeispiele im Buch sind Auszüge aus dem umfassenden Tonmaterial, das unter dem Titel „**Kauderwelsch Aussprachetrainer Ägyptisch-Arabisch**“ separat erhältlich ist – als Download über Online-Hörbuchshops (ISBN 978-3-95852-008-0) oder als CD im Buchhandel (ISBN 978-3-95852-258-9).

Beide Versionen erhalten Sie auch über unsere Internetseite:

■ www.reise-know-how.de

Alle Sätze, die Sie auf dem Aussprachetrainer hören können, sind in diesem Buch mit einem  gekennzeichnet.



Ni hao!

Marhaba!



Inhalt

- 9 Vorwort
- 11 Hinweise zur Benutzung
- 14 Über die Sprache
- 14 Karte des arabischen Sprachraums
- 16 Das arabische Alphabet
- 19 Lautschrift
- 24 Wörter, die weiterhelfen



Grammatik

- 25 Artikel & Eigenschaftswörter
- 26 Grammatisches Geschlecht
- 28 Mehrzahl
- 31 Dies & Das
- 32 Persönliche Fürwörter
- 33 Mein & Dein
- 34 Das Wort „haben“
- 36 Fragen
- 38 Steigerung der Eigenschaftswörter
- 40 Verben & Zeiten
- 47 Das Partizip
- 49 Befehlen
- 50 Verhältniswörter
- 51 Verneinung
- 54 Zusammengesetzte Hauptwörter
- 55 Umstandswörter
- 56 Ländernamen
- 58 Die Zahlen
- 61 Zeit & Uhrzeit

Konversation



- 65 Kurz-Knigge
- 66 Was man täglich braucht
- 70 Begrüßungen & Redewendungen
- 73 Anreden
- 75 Ausrufe
- 76 Flüche & Beschimpfungen
- 78 Die Fellachen – die Bauern Ägyptens
- 80 Reisen
- 84 Wohnen
- 88 Essen & Trinken
- 92 Kaufen & Handeln
- 100 Haus & Familie
- 102 Auf dem Lande
- 104 Die fünf Grundpfeiler des Islam
- 106 Beim Arzt
- 109 Telefon, Post & Bank
- 111 Bürokratie & Behörden
- 114 Religion/Islam
- 117 Im Taxi



Anhang

- 127 Beugungsschema Verben
- 129 Literaturhinweise
- 136 Wörterliste „Deutsch – Arabisch“
- 148 Wörterliste „Arabisch – Deutsch“
- Buchklappe *Die wichtigsten Floskeln & Redewendungen*
vorne *Lautschrift, Nichts verstanden? – Weiterlernen!*
- Buchklappe *Begrüßungszeremoniell, Zahlen*
hinten *Die wichtigsten Fragen & Sätze*
Fragewörter, Richtungs- & Zeitangaben



Schilder von Arztpraxen und Anwaltskanzleien



Ein harter Satz zu Beginn: Arabisch ist eine sehr schwer zu erlernende Sprache, in der jede nur vorstellbare linguistische Gemeinschaft vorkommt. So gilt es nicht nur, Vokabeln zu büffeln, sondern der Leser muss sich auch mit großer Motivation in die Grammatik vertiefen. Dabei ist die Grammatik schon auf das notwendigste Maß reduziert und stellt nur die Spitze eines Eisberges dar, ist für die Verständigung aber völlig ausreichend.

Sprachwissenschaftlern und Orientalisten werden sicherlich die Haare zu Berge stehen, denn vieles fehlt und manches ist leicht falsch (dafür aber einfacher zu lernen, und verstanden wird man trotzdem). Der Schwerpunkt dieses Sprechführers liegt auf der Vermittlung einer effektiven Kommunikation und nicht auf Touristenfloskeln.

Dies alles soll dem Leser aber nun keine Angst machen – man gehe locker und entkrampft die neue Sprache an! Während der Vorbereitung der Reise macht man sich am besten mit den Grundlagen der Grammatik vertraut und schafft sich einen kleinen Grundwortschatz an. Richtig lernen sollte man unterwegs, denn dann ist man am meisten motiviert und befindet sich ständig in Situationen, die neue Wörter und Sätze verlangen. Bei der Fahrt durchs Land stehen ei-



nem nicht selten 12-stündige Bahn- oder Busfahrten bevor, endlos sind die Warteschlangen vor Fahrkartenschaltern, und geduldig muss man auf den Überlandbus warten. In solchen Situationen kann man sich die Zeit mit diesem Büchlein vertreiben und ist darüber hinaus von kompetenten Lehrern umgeben. So kann man die Mitreisenden nach den Besonderheiten der Aussprache fragen oder sich neue Wörter erklären lassen. Ausnahmslos alle werden begeistert am Unterricht für den fremden Besucher teilnehmen.

Darüber hinaus häufen sich die Einladungen; man lernt traditionelle Hochzeiten kennen oder ist Gast zu Ehren der Rückkehr eines Mekka-Pilgers. An diesem Punkt beginnt man wirklich zu reisen; denn Reisen hat etwas mit Verstehen und Lernen zu tun, und das geht nur, wenn man auch die Sprache spricht.



Hinweise zur Benutzung

Der Sprechführer „Ägyptisch-Arabisch“ gliedert sich in die drei wichtigen Hauptabschnitte „Grammatik“, „Konversation“ und „Wörterliste“.

Die Grammatik beschränkt sich auf das Wesentliche und ist so einfach gehalten wie möglich. Deshalb sind auch nicht alle Ausnahmen und Unregelmäßigkeiten der Sprache erklärt. Wer nach der Lektüre dieses Büchleins tiefer in die Grammatik des Arabischen eindringen möchte, findet im Anhang Hinweise auf weiterführende Literatur.

Grammatik

In der Konversation finden Sie Sätze aus dem Alltagsgespräch, die Ihnen einen ersten Eindruck davon vermitteln sollen, wie Arabisch „funktioniert“ und die Sie auf das vorbereiten sollen, was Sie später in Ägypten hören werden. Benutzen Sie die Beispielsätze auch als Satzschablonen und -muster, die Sie selbst Ihren Bedürfnissen anpassen.

Konversation

Damit Sie die Wortfolge des Ägyptischen in den Beispielsätzen nachvollziehen können, ist eine Wort-für-Wort-Übersetzung in kursiver Schrift ergänzt. Wird ein Wort im Arabischen im Deutschen durch zwei Wörter übersetzt, sind diese in der Wort-für-Wort-Übersetzung durch einen Bindestrich verbunden. Werden in einem Satz mehrere Wörter angegeben, die man untereinander austauschen kann, steht ein Schrägstrich.

Wort-für-Wort-Übersetzung



Hinweise zur Benutzung

fi akl?

es-gibt Essen

fēn mahatta / funduq?

wo Bahnhof / Hotel

Gibt es Essen? Wo ist der Bahnhof/ein Hotel?

Gelegentlich ist es notwendig, entweder die männliche oder weibliche Form des Eigenschaftswortes, eines persönlichen Fürwortes oder einer Verbform zu benutzen, beispielsweise wenn ein Mann oder eine Frau den Satz spricht, wenn ein Mann oder eine Frau angesprochen wird oder aber, wenn man über einen Mann oder über eine Frau spricht. Im arabischen Satz und in der Wort-für-Wort-Übersetzung sieht das so aus:

Wann welche Form **inta / inti minēn?**

benutzt werden *du(m/w) woher*

muss, hängt vom *Woher kommst du? (zum Mann/zur Frau)*

persönlichen Fürwort

ab! Aus Gründen der

Übersichtlichkeit wird

auf der Tonaufnahme

jeweils nur die Form

vor dem Schrägstrich

gesprochen.

ana *āwes / *āwesa kitāb.

ich möchtend(m/w) Buch

Ich möchte ein Buch haben. (sagt Mann/Frau)

inta tiktib / inti tiktibi gawāb illa almanya.

du(m) schreibst(m) / du(w) schreibst(w) Brief nach Deutschland

Du schreibst einen Brief nach Deutschland.

(zum Mann/zur Frau)

Im ersten Beispiel wird mit der Form vor dem Schrägstrich (**inta**) ein Mann, mit der Form nach dem Schrägstrich (**inti**) eine Frau angesprochen. Im zweiten Beispiel verwendet ein



Mann die erste Variante (*āwes), eine Frau jedoch die zweite (*āwesa). Im dritten Beispiel wird ein Mann mit der Variante vor dem Schrägstrich angesprochen (inta tiktib), eine Frau mit der entsprechenden Form nach dem Schrägstrich (inti tiktibi)!

Mit Hilfe der Wort-für-Wort-Übersetzung können Sie bald eigene Sätze bilden. Sie können die Beispielsätze als Fundus von Satzschablonen und -mustern benutzen, die Sie selbst Ihren Bedürfnissen anpassen.

Die Wörterlisten am Ende des Buches helfen Ihnen dabei. Sie enthalten einen Grundwortschatz „Deutsch – Arabisch“ und „Arabisch – Deutsch“ von je ca. 1000 Wörtern, mit denen man schon eine Menge anfangen kann.

Die Umschlagklappe hilft, die wichtigsten Sätze und Formulierungen stets parat zu haben. Hier finden sich schnell die wichtigsten Angaben zur Aussprache und eine kleine Liste der wichtigsten Fragewörter, Richtungs- und Zeitangaben. Aufgeklappt ist der Umschlag eine wesentliche Erleichterung, da nun die gewünschte Satzkonstruktion mit dem entsprechenden Vokabular aus den einzelnen Kapiteln kombiniert werden kann. Wenn alles nicht mehr weiterhilft, dann ist vielleicht das Kapitel „Nichts verstanden? – Weiterlernen!“ der richtige Tipp. Es befindet sich ebenfalls im Umschlag, stets bereit, um mit der richtigen Formulierung für z. B. „Ich habe leider nicht verstanden.“ oder „Wie bitte?“ auszuwählen.

Wörterlisten

Umschlagklappe

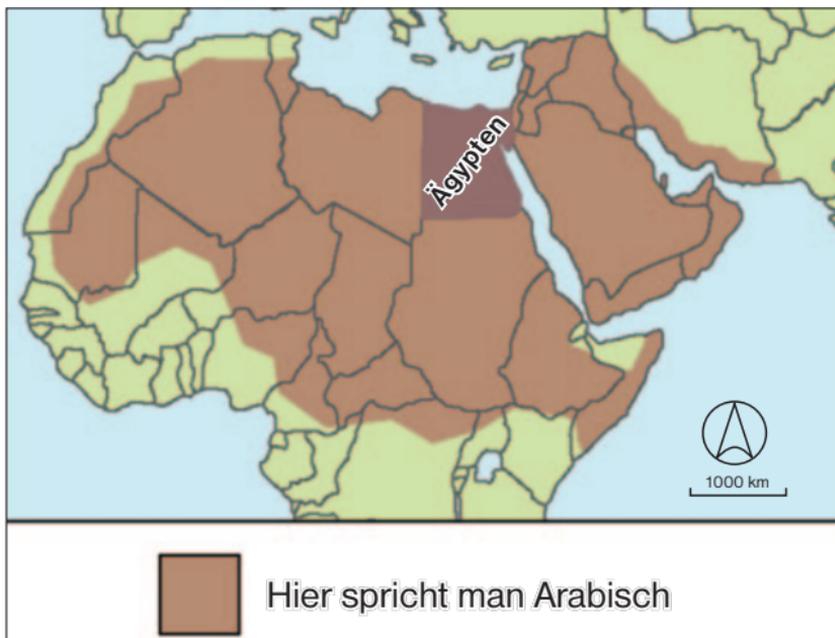
Seitenzahlen

Um Ihnen den Umgang mit den Zahlen zu erleichtern, wird auf jeder Seite die Seitenzahl auch auf Arabisch in Lautschrift angegeben!



Über die Sprache

Der arabische Sprachraum reicht von Marokko bis zum Irak. Innerhalb der Schriftform stellt das Hocharabisch oder auch Standard-Arabisch eine überregionale schriftliche Einheit dar. Im normalen Alltag werden innerhalb der einzelnen Länder leicht unterschiedliche Dialekte gesprochen, so dass man durchaus von einem Marokkanisch-Arabisch oder Syrisch-Arabisch sprechen kann. Da das Hocharabisch aber noch wesentlich schwieriger zu erlernen ist, beruht dieser Sprachführer auf dem ägyptischen Dialekt.





Das Ägyptisch-Arabisch nimmt unter allen Dialekten eine Vorrangstellung ein und ist leichter zu erlernen. Die ägyptische Einwohnerzahl stellt nahezu die Hälfte der gesamten arabischen Bevölkerung dar; Kairo ist die größte Stadt Afrikas und das bedeutendste arabische Kulturzentrum. Jedes Jahr gehen Hunderttausende von ägyptischen Spezialisten, wie Lehrer, Ärzte, Ingenieure und Facharbeiter, in die benachbarten arabischen Länder, um deren Entwicklungsprozess zu forcieren. Weiterhin werden Tausende von arabischen Studenten an den großen Kairoer Universitäten ausgebildet, und schließlich produziert die ägyptische Unterhaltungsindustrie die Kino- und Fernsehfilme für den gesamten arabischen Raum. Ägyptisch-Arabisch ist weit verbreitet und man wird daher auch in anderen arabischen Ländern verstanden, auch wenn die Antworten variieren können.



Das arabische Alphabet

Für jedes arabische Schriftzeichen (bis auf zwei Ausnahmen) gibt es jeweils vier verschiedene Zeichen, je nachdem, an welcher Stelle es im Wort steht:

separat stehend: (S),
am Wortende: (E),
in der Wortmitte: (M),
am Wortanfang: (A).

S	E	M	A	Lautschrift
ا	ا	ا	ا	â, i, u (siehe 5. + 2.)
ب	ب	ب	ب	b
ت	ت	ت	ت	t
ث	ث	ث	ث	th (engl. „th“), stimmlos
ج	ج	ج	ج	dj (in Ägypten: g)
ح	ح	ح	ح	h (gehaucht)
خ	خ	خ	خ	ch (wie in „Bach“)
د	د	د	د	d (siehe 2.)
ذ	ذ	ذ	ذ	th (engl. stimmhaftes „th“, s. 2.)
ر	ر	ر	ر	r (siehe 2.)
ز	ز	ز	ز	z (stimmhaftes „s“ wie in „Rose“, s. 2.)
س	س	س	س	s (stimmloses „s“ wie in „Glas“)
ش	ش	ش	ش	sch (wie in „Schule“)
ص	ص	ص	ص	s (siehe 3.)
ض	ض	ض	ض	d (siehe 3.)
ط	ط	ط	ط	t (siehe 3.)
ظ	ظ	ظ	ظ	z (siehe 3.)
ع	ع	ع	ع	* (ain) (s. Kap. „Lautschrift“)
غ	غ	غ	غ	gh (s. „Lautschrift“)
ف	ف	ف	ف	f
ق	ق	ق	ق	q (siehe 4.)
ك	ك	ك	ك	k